

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Alte Trift 1

06 369 Trebbichau an der Fuhrne

☎ (03 49 75) 2 06 77; Fax (03 49 75) 2 06 78

E-Mail: dietmar@deibele-familie.de

Internet: www.deibele-familie.de

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D 06 369 Trebbichau a. d. Fuhrne, Alte Trift 1

Vatican

z.Hd. Papst Johannes Paul der II. (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

pontifex maximus („oberster Priester“ bzw. „Brückenmacher“)

Papst Johannes Paul der II. ,

Mitglieder der Deutschen Bischofskonferenz,

Bischof Nowak, Weihbischof Feige,

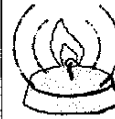
Mitglieder des PZG,

Petition

als offenes Schreiben

Entsprechend Matthäus 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“ gebe ich eine Aufarbeitung der Geschehnisse wieder - unter:

www.mobbingabsurd.com



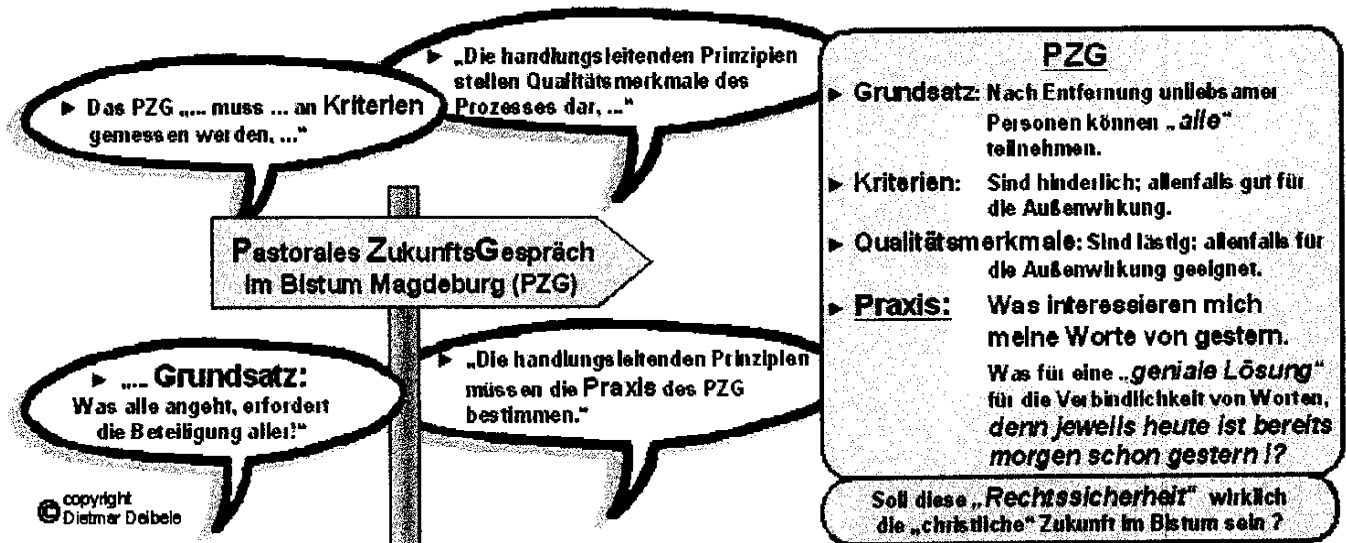
„Tradition bewahren heißt nicht, Asche aufbewahren, sondern eine Flamme am Brennen erhalten.“
(von Jean Jaurès)

Geht es der katholischen Kirche um unredliche Machtausübung oder um christliche Werte ?

In Analogie gilt: Ein Betrüger, welcher seine Mitmenschen vom Betrug abhalten will (tatsächlich will er selbst keineswegs betrogen werden), wird diese kaum überzeugen können.

heute **jährt** sich die Bischofs-Lüge von Leo Nowak mit seinem Schreiben vom 29.10.2001, durch welches er in das **Pastorales Zukunftsgespräch (PZG)** unredlich eingriff. Erneut hat er auf meine Schreiben vom 25.08.2002, 09.09.2002 und 29.09.2002 an ihn nicht reagiert (welche auch an das PZG gingen). Infolge dieses Verhaltens kann ich nicht mehr von einem Missverständnis ausgehen.

Bitte machen Sie Ihren Einfluss geltend, so dass sich dieses „Jubiläum“ kein zweites Mal jährt.



© copyright Dietmar Deibele

Anstatt wie schriftlich zugesagt ein

Pastorales Zukunftsgespräch (PZG) durchzuführen, wird ein

„**Proforma Zum Gespräch**“ (**PZG**) oder **Peinlichkeiten Ohne Grenzen**“ (**POG**) inszeniert.

Ich möchte mit diesen Zeilen auf die Mitglieder des PZG zugehen und die Hand zum konstruktiven und glaubwürdigem Miteinander reichen, so dass die Chance des PZG gewahrt bleibt. Gleichzeitig möchte ich u.a. an mein unbeantwortetes Schreiben vom 04.07.2001 an die „Kongregation für die Bischöfe“ erinnern.

Mit dem Wunsch nach Frieden, Liebe, Glaube und der Hoffnung auf ein christliches Miteinander

D. Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Verteiler: meine Wahl (eine Veröffentlichung behalte ich mir vor)

Christsein zeigt sich im Mühen um Übereinstimmung von **Wort und Tat** in der Nachfolge Jesus Christus.
(Schöne Worte machten auch die größten Diktatoren und Demagogen dieser Welt.)

Teil des online-Buches "Mobbing-Absurd" von Dietmar Deibele: www.mobbingabsurd.de